Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 239 (1966)

Artikel: Ambrosius löst eine Gewissensfrage

Autor: Ackermann, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-657439

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Gefesselten außerstande sind, sich zu bewegen, müssen sie von mitleidigen Artgenossen ernährt werden.

Die Beobachtung derartiger seltsamer Diensteleistungen dürfte in der Folge zu der Legende vom "Rönigtum" Anlaß gegeben haben. Über die Entstehung eines solchen "Nattenkönigs" ist Sicheres jedoch bisher nicht ermittelt worden. Nach dem Dafürhalten verschiedener Wissenschafter dürfte es sich bei dieser Erscheinung um eine hin und wieder vorkommende ansteckende Krankheit hansdeln, die eine starke Ausschwizung der Schwänze und deren Aneinanderkleben bei mehreren Tieren zur Folge hat, die sich zum Zwecke gegenseitiger Erwärmung dicht nebens und übereinander gelegt haben.

Ein altes Bäuerlein kommt zum Optiker in den Laden und möchte eine neue Brille, da ihm die bis= herige nicht mehr passe. Der Optiker fragt darauf: "Händ Sie die alti mitbracht?" – Der Bauer er= widerte: "Ja, sie lueget dusse d'Schaufänster a!"

Teppiche aus aller Welt

auch Spannteppiche und Vorhänge kaufen Sie nach wie vor viel günstiger bei

Teppichhaus Leutenegger, Zürich 3

Steinstraße 68, Telefon 051 - 35 01 36

Vorhänge in meiner Filiale: Letzigraben 241 Telefon 051 - 54 08 29

Glücklich leben!

Männer

- ob jung oder alt -, die an Nervenschwäche. Managerkrankheit, Funktionsstörungen, Hemmungen und Schwinden der besten Kräfte leiden, finden Ratschläge und Auskünfte in der von einem erfahrenen Spezialarzt herausgegebenen Schrift. Für Fr. 3.- in Briefmarken zu beziehen beim VERLAG SONNENBERG, 9100 Herisau, Postfach 1840. Ich bitte um Zustellung an folgende Adresse:

Name:		
Strasse:		
Wohnort:		

Bitte in Blockschrift

Werner Actermann

Ambrosius löst eine Gewissensfrage

Richard Graham ist Buchhalter in einer Exportsirma in Johannesburg und wohnt mit seiner Frau in einem der kleinen wellblechgedeckten Einsamilienhäuser, die neben den neuen Wolkenstrahern aussehen wie Schildkröten zwischen Elesfantenbeinen.

Grahams haben – wie das in Südafrika üblich ist – zwei eingeborene Hausangestellte; das Girl besorgt die Arbeiten im Haus und in der Rüche, der Boy poliert die Fußböden, putt den kleinen Fordwagen und hält den Garten in Ordnung. Die beiden Dienstboten haben es gut bei den Grashams; sie bekommen reichlich zu essen, einen schon und einmal in der Woche einen freien Tag. Der Boy Ambrosius ist schon über zehn Jahre in seiner Stellung. Er ist arbeitsam, zuverlässig und anhänglich. Richard Graham ist überzeugt,



Bruchleidende

Das Barrere-Band, IKS 9759 (Dr. Barrere, Paris) hat sich seit über 50 Jahren bewährt. Ganz elastisch, ohne Feder, ohne Pelotten, verhindert es auch in den schwersten Fällen das Heraustreten des Bruches und stützt gleichzeitig die Bauchwand. Spezialbänder für Frauen und Operierte. Unverbindliche Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Generalvertretung für die deutsche und italienische Schweiz sowie das Fürstentum Liechtenstein:

Minder-Steiner - Orthopädisches Atelier - 4950 Huttwil Telefon 063 / 41377



Forte-San's Herzund Nervenelixier

ist ein Beruhigungs- und Schlafmittel, zirkulationsfördernd. Ihr Mittel bei Herz- und Gefässkrämpfen, unregelmässiger Herztätigkeit, Cornervosum, Herzjagen, bei Neigung zu Schwindel und Ohnmachten und bei Schlaflosigkeit. Preise: Originalflasche Fr. 7.20. ½ Liter Fr. 13.20. 1 Liter Fr. 24.—, in Apotheken und Drogerien.

HB

daß sein Ambrosius für ihn durchs Feuer gehen würde.

Eines Nachmittags seken Mister und Mistrek Graham neue Blumen im Vorgarten ihres Hauses. Sie unterhalten sich dabei und kommen auf die Mau=Mau=Bewegung in Renna zu sprechen. Richard ist der Ansicht, daß der Aufstand seinen Ursprung in der falschen Behandlung der Eingeborenen durch die großen Farmer habe. Seine Frau entsett sich darüber, daß sich die Rebellen durch einen feierlichen Eid verpflichten, alle Wei= ken aus dem Lande zu jagen oder zu ermorden.

Ambrosius, der in der Nähe steht und eine Gießkanne vollaufen läßt, scheint von dem Gespräch nichts zu hören. Aber als Richard aufblickt, kommt es ihm vor, als sähe er im Gesicht seines Bons ei= nen merkwürdigen Ausdruck. Um sein Unbehagen loszuwerden, ruft er scherzend: "Na, Ambrosius, glaubst Du, daß es in Südafrika auch einmal so= weit kommen wird, daß die Natives die Europäer umbringen?" Alle Eingeborenen werden "Na= tives", alle weißen Bewohner des Landes "Euro= päer" genannt.

Ambrosius lächelt sphinxhaft und sagt: "Ich glaube es nicht, Master. Aber möglich ist alles."

"Und dann würdest Du mich töten?" fragt Ri= chard Graham.

"Ja, Master. Aber es würde mir sehr leid tun. denn Du bist immer gut zu mir gewesen."

Das Chepaar Graham nimmt diese freimütige Erklärung mit gemischten Gefühlen entgegen, denkt dann aber nicht weiter darüber nach, denn in Südafrika hält man einen Aufstand der Schwar= zen nicht für wahrscheinlich.

Am nächsten Morgen tritt Ambrosius an das Auto heran, in dem sein Herr bereits Plat ge= nommen hat. "Ich möchte Dir etwas mitteilen, Master", sagt er in ernstem Ton. "Ich werde Dich nicht töten."

"Das freut mich", erwidert Richard Graham lachend. "Hast Du es Dir überlegt?"

"Ja, ich habe mit Charly gesprochen."

"Mit welchem Charln?"

"Mit dem Bon von Mafter Barclan nebenan." Nach einer kurzen Pause fährt Ambrosius fort:





Möbelfabrik

Nabelsalbe

heilt Nabelentzündung, Schwellungen Euterentzündungen

prompt. Fr. 4.-

Büchler & Co. Niederteufen "Ich werde Master Barclan töten, und Charln wird Dich töten."

"Danke", sagt Richard Graham mit gepreßter Stimme. "Das ist sehr anständig von Euch." Es fällt ihm nicht leicht, bei diesen Worten zu lächeln. Er zieht energisch den Anlasser und tritt etwas hef= tiger als nötig auf den Gashebel. Dann brauft er davon, während der gute Ambrosius ihm erstaunt nachblickt.

Das stimmt. Herr L. ist auf der Wohnungssuche. Endlich glaubt er, etwas Passendes gefunden zu haben. "Die Zimmer gefallen mir ganz gut", sagt er zur Vermieterin, "aber ich weiß noch nicht, ob sie auch meiner Frau gefallen werden. Sie müßte sie auch erst sehen." – "Lieber Herr", erhielt er zur Antwort, "ich rate Ihnen, entschließen Sie sich gleich – jede Stunde ist Nachfrage – man bekommt ja jest eher eine Frau als eine entsprechende Woh= nung."

Ein Zahnarzt ist ein Mann, der anderen die Zähne ausreißt, damit seine eigenen was zu beißen haben.

Friedrich Schnack

Der kleine Igel

Unser gutmütiger Gartenfreund, der Igel, schläft in seinem Winterquartier. Unter der Blatte der auf einem Erdhügel aufliegenden Veranda hat er seinen Unterschlupf. Aus seiner strengen Klau= sur wird er nicht vor März erwachen. Vermutlich ruht er allein auf seinem Blätterlager, ohne Weib und Kind.

Ich sah ihn zulett als einsamen Nachtwächter. verlassen von seinen Angehörigen, durch den Garten schlurfen. Seine Familie, die aus zwei alten und fünf jungen Röpfen bestand, hat sich aufge= löst. Und so mag es wohl sein, daß ihn die Ge= fährtin verließ und Söhne und Töchter sich selb= ständig machten. Schon im Herbst suchten sie ihre Nahrung nach eigenem Gutdünken. Manch= mal kamen sie des Weges, ihr Jugendland zu durchstreifen, durch das sie in der Kleinigelzeit abends von der Mutter geführt worden waren. Die Alte trippelte voraus, und die Jungen wackelten hinterdrein. Als sie sich dann die Nahrung



Grossaffoltern/Bern

Beste Boden- und Pflanzennahrung

Volldünger «Gartensegen», Blumendünger, reines Pflanzennährsalz, HATO-Topfpflanzendünger, OBA-Lanze Obstbaumdünger, Ha-BEE-Beerendünger, Ha-RAS-Rasendünger, Ha-ROS-Rosendünger. **HUMIS-TSchnellkompostierungsmittel** Knochenmehl, Hornspäne, Hornmehl.

Erhältlich in allen Gärtnereien

Lebenselixir

Jeden Tag ein Löffel Schwedisches Lebenselixir Rebleuten schafft neues Wohlbefinden. Schwedisches Lebenselixir wirkt magenstärkend, verdauungsfördernd, blutreinigend, abführend und behebt jede Verstopfung. Lebenselixir hilft bei Magendruck, Blähungen und bei Leber- und Gallenbeschwerden. Schwedisches Lebenselixir Rebleuten ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich zu Fr.1.70, 4.50, 8.25, 12.—, 22.— oder vom Hersteller Rebleuten Apotheke Dr. E. Studer H. U. Studer Gerechtigkeitsgasse 53 Bern